

KURZBESCHREIBUNG ZUM MITTELPROJEKT

TOU-MI-NET OHNE GRENZEN (TOURISMUS MINING NETWORK)

ITAT4904-MP-040

PROJEKTTRÄGER Gemeinde Resiutta (LP)
Gemeinde Ovaro (PP1)
Gemeinde Tarvisio (PP2)
Marktgemeinde Bad Bleiberg (PP3)
Verein Naturpark Dobratsch (PP4)

ANSPRECHPERSON Greta Tolazzi (LP)
Chiara Fadini (PP1)
Giancarlo Buzzi (PP2)
David Gräfischer (PP3)
Ines Schäfer (PP4)

AUSGANGSSITUATION Das Projekt TOU-MI-NET betrachtet das Bergbauerbe als gemeinsame kulturelle Ressource und als Faktor für die nachhaltige Entwicklung des Programmgebiets. Ziel des Projekts ist die gemeinsame Aufwertung des grenzüberschreitenden geologisch bergbaulichen Erbes durch die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Bergbaugemeinden Resiutta, Cludinico, Cave del Predil und Bad Bleiberg.

PROJEKTZIELE Das Projekt zielt darauf ab, das Wissen über das grenzüberschreitende Bergbau- und Geologieerbe im HEurOpen-Gebiet zu fördern und dabei die Rolle des kulturellen Erbes als gemeinsame Ressource für die nachhaltige Entwicklung der Gebiete zu stärken. Durch die Zusammenarbeit zwischen den Bergbaugemeinden in Kärnten (Bad Bleiberg) und Friaul-Julisch Venetien (Cave del Predil, Cludinico, Resiutta) soll das Projekt das gegenseitige Verständnis der beteiligten Regionen fördern, die zwar historische und kulturelle Gemeinsamkeiten aufweisen, bisher jedoch nur begrenzte Möglichkeiten zum Kontakt und Austausch hatten. Das Projekt sieht außerdem die Verknüpfung und Integration der Inhalte der touristischen Bergbaustätten der beteiligten Partner sowie die Stärkung der grenzüberschreitenden Vernetzung vor, mit dem Ziel, ein stabiles Kooperationsnetzwerk zu schaffen. Die Aktivitäten werden durch die Umsetzung von Pilotmaßnahmen in den beteiligten Gemeinden konkretisiert und tragen zum Aufbau einer gemeinsamen kulturellen Identität und zur nachhaltigen Nutzung des gemeinsamen Bergbauerbes bei.

PROJEKTHALT

- Gemeinsame historische Forschungen
- Koordinierte Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit und der Qualität der Besichtigung der Bergbaustätten, einschließlich Informationsbereiche
- Thematische Rundgänge, Beschilderung mit eindeutigen QR-Codes, digitale Inhalte, immersive und multimediale Erlebnisse zur Verbesserung der Nutzung des Kulturerbes
- Organisation von Workshops, Geo-Veranstaltungen und pädagogischen Aktivitäten zur Stärkung der Kompetenzen der Fachkräfte und zur Einbindung der lokalen Gemeinschaften und der Jugend
- Erstellung eines Wanderpasses für die Bergwerke zur Förderung des bergbaulichen Kulturerbes
- Entwicklung einer nachhaltigen Strategie zur Aufwertung des betreffenden bergbaulichen Kulturerbes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen der beteiligten Standorte

ZEITPLAN 01. 08.2026 – 31.10.2027

KOSTEN Projektgesamtkosten: € 199.710,81
davon EFRE-Mittel € 140.007,37

LP € 47.990,52
PP1 € 37.918,74
PP2 € 37.598,65
PP3 € 46.916,00
PP4 € 29.286,90

FINANZIERUNG

	Förderung	Eigenmittel
LP 1	€ 30.713,93	€ 9.598,10
PP1	€ 24.267,99	€ 7.583,75
PP2	€ 24.063,13	€ 7.519,73
PP3	€ 37.532,80	€ 9.383,20
PP4	€ 23.429,52	€ 5.857,38